

Frau
Dr. Heide-Margaret Esen-Baur

KfB - Fraktion

Der Magistrat

Bearbeiter/in M. Bohn-Eltzholtz
Amt Soziales, Kultur & Bildung
Telefon 06173 / 703-1300
Telefax 06173 / 703-1901
e-mail m.bohn-eltzholtz@kronberg.de

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom 16.10.2015
Unser Zeichen
Datum 02. November 2015

Verwaltungsgebäude Rathaus
Straße Katharinenstraße 7
Telefon 06173 / 703-0
Telefax 06173 / 703-200
e-mail rathaus@kronberg.de
Internet www.kronberg.de

➤ **Sozialwohnungen**

Beantwortung Ihrer Anfrage A 112 vom 19.10.2015

Sehr geehrte Frau Esen-Baur,

zu Ihrer Anfrage hat der Magistrat am 09.11.2015 entschieden, sie wie folgt zu beantworten:

Die Beantwortung der Anfrage A-112 bitten wir aus der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Aufgeführt sind in der Tabelle von links nach rechts

- Baujahr
- Standort und Anzahl der Sozialwohnungen
- Angenommene, verbleibende Sozialbindung
- Anzahl der dort gemeldeten Personen als Gesamtsumme

Wir bitten um Kenntnisnahme der Auswirkungen nach Wohnungsbindungsgesetz bei vorzeitiger, freiwilliger Rückzahlungen von öffentlichen Baudarlehen auf die Dauer der Sozialbindung.

Mit Stand Oktober 2015 liegen 52 Anträge von Wohnungssuchenden in Kronberg im Taunus vor, die insgesamt 127 Personen betreffen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus E. Temmen
Bürgermeister

Hinweise:

Auf Beschluss des Magistrats vom 06.12.2004 soll den Anfragestellerinnen und Anfragstellern mitgeteilt werden, welcher zeitliche Aufwand zur Beantwortung der Anfrage erforderlich war und welche Kosten dabei entstanden sind.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage dauerte 3 Stunden und verursachte Personal- und Sachkosten von 174,39 €.

Gemäß § 17 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung erhalten alle Stadtverordneten Ihre Anfrage sowie einen Abdruck dieses Schreibens.

Anfrage A-112 Sozialwohnungen, Stand Oktober 2015

Bau-jahr	Straße	Whg	angenommene Sozialbindung 50 Jahre (s .Anmerkung unten)	Personen-anzahl
1966	Friedensstr. 43	6	2016	
1966	Friedensstr. 45	6	2016	
1967	Sudetenring 28	40	2017	
1971	Am Buchrain 10	9	2021	
1971	Friedensstr. 47	6	2021	
1971	Friedensstr. 49	6	2021	
1972	Schmiedeberger Str. 46	6	2022	
1972	Schmiedeberger Str. 47	6	2022	
1972	Schmiedeberger Str. 48	6	2022	
1972	Schmiedeberger Str. 49	6	2022	
1972	Schmiedeberger Str. 50	6	2022	
1973	Friedensstr. 49 a	12	2023	
1977	Merianstr. 2	6	2020	
1977	Merianstr. 2a	6	2020	
1993	Am Weidengarten 13	6	2043	
1993	Am Weidengarten 15	4	2043	
1993	Am Weidengarten 17	6	2043	
1993	Am Weidengarten 19	3	2043	
1994	E.-Moritz-Arndt-Str. 2	2	2044	
1994	E.-Moritz-Arndt-Str. 2 a	10	2044	
1994	E.-Moritz-Arndt-Str. 2 b	8	2044	
1994	E.-Moritz-Arndt-Str. 2 c	10	2044	
1994	E.-Moritz-Arndt-Str. 2 d	2	2044	
1996	Oberurseler Str. 26	3	2046	
2007	Talstr. 5	3	2057	

184

427

Auswirkungen von vorzeitigen, freiwilligen Rückzahlung der öffentlichen Baudarlehen

Wird ein öffentliches Baudarlehen ohne rechtliche Verpflichtung vorzeitig vollständig zurückgezahlt, so endet die Eigenschaft "öffentlich gefördert"

- bei einem bewilligten Darlehensbetrag von nicht mehr als 1.550,00 € je Wohnung mit dem Zeitpunkt der Rückzahlung (§ 16 Abs. 2 WoBindG).
- in den übrigen Fällen (gem. § 16 Abs. 1 WoBindG) mit dem Ablauf des zehnten Kalenderjahres nach dem Jahr der Rückzahlung, spätestens jedoch mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Darlehen nach Maßgabe der Tilgungsbedingungen vollständig zurückgezahlt worden wäre (Nachwirkungsfrist).

Feldmann, Andreas

Von: Heide-Margaret Esen-Baur <esen-baur@web.de>
Gesendet: Freitag, 16. Oktober 2015 16:32
An: Stadtverordnetenvorsteherin
Cc: Hauptamt@kronberg.de; Temmen, Klaus
Betreff: Anfrage re Sozialwohnungen

Sehr geehrte Frau Haselmann,

bitte, leiten Sie diese Anfrage zur Beantwortung an den Magistrat weiter mit der Bitte um baldige Antwort.

Anfrage

Ich bitte um eine Aufstellung aller Kronberger Sozialwohnungen:

- ihre Adresse
- ihre Anzahl
- wann erstellt
- wann sie aus der Sozialbindung fallen bzw. schon gefallen sind
- wieviele Menschen zur Zeit darin leben

Darüberhinaus bitte ich um Auskunft, wieviele Menschen derzeit in Kronberg Anspruch auf Sozialwohnungen haben, ohne daß ihnen eine solche zugewiesen werden kann.

Mit Dank und freundlichen Grüßen
Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, KfB